

Newsletter Nr. 249

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

es ist uns bei jeder Ausgabe des Newsletters eine große Freude, für Sie als Mitglieder spannende Themen, aktuelle Entwicklungen und inspirierende Impulse aus unserem Netzwerk zusammenzutragen und Ihnen diese in kompakter Form mitzuteilen. Auch dieses Mal erwartet Sie wieder eine Mischung aktueller Beiträge rund um unsere Arbeit, das Kunsthandwerk sowie wichtige Entwicklungen in der Branche.

Gleichzeitig haben wir unseren Newsletter seit Jahresbeginn bewusst etwas schlanker und fokussierter gestaltet und richten den Blick stärker auf ausgewählte Inhalte. Einen aktuellen Überblick über Veranstaltungen und Termine finden Sie seit einiger Zeit immer aktuell auf unserer Website unter: <https://bundesverband-kunsth Handwerk.de/projekte/veranstaltungskalender>.

Aktuelle Ausschreibungen finden unsere Mitglieder exklusiv übersichtlich gebündelt im internen Bereich unserer Website unter: <https://www.bundesverband-kunsth Handwerk.de/ausschreibungen-mitgliederbereich>. Ansprechpartnerin für den Veranstaltungskalender ist Anna Schamschula (Mo-Mi) unter: anna.schamschula@bundesverband-kunsth Handwerk.de.

Am meisten freuen wir uns aber über das persönliche Gespräch mit Ihnen und blicken schon jetzt mit großer Vorfreude auf unser Mitgliedertreffen im September in Lübeck, zu dem Sie weiter unten im Newsletter weitere Informationen finden.

Ihr Team des Bundesverbandes Kunsthandwerk

Marianne Kassamba und Anna Schamschula

Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an: info@bundesverband-kunsth Handwerk.de

Editorial



Dr. Sabine Wilp

Liebe Mitglieder!

... und plötzlich war Sommer. Kurz vor Pfingsten wurde es von einem auf dem anderen Tag warm. Die dicke Winterjacke konnte endlich eingemottet werden und Platz für luftige Sommerkleidung machen. Sonnenbrille und Sonnencreme wurden wieder hervorgekramt. Von jetzt auf gleich war die Freiluftsaison eröffnet. Lange Schlangen vor den Eisdielen und voll besetzte Straßencafés inklusive. Mit dem Beginn der Open Air Saison starten in vielen Städten auch wunderbare kunsthandwerkliche Events, die zu einem Besuch einladen. Der Markt an der Marktkirche in Hannover, die FineArts auf Schloss Lembeck, der Darmstädter Kunsthandwerkermarkt, der Bremer Keramikmarkt, der Keramikmarkt im Grassimuseum, die Internationalen Keramiktage in Oldenburg, der Europamarkt in Aachen und viele, viele mehr.

Wie schön, dass es auf unserer BK-Website inzwischen ein neues, tolles Tool gibt: den Veranstaltungskalender. Er ist super praktisch, denn man kann nach Zeitraum, Veranstaltungstyp oder Ort filtern und wird so schnell fündig. Wer den Kalender anklickt, der stellt schnell fest: die Kunsthandwerker*innen in Deutschland werden auch in diesem Jahr wieder an vielen Orten und Plätzen ihre schönen Exponate dem Publikum präsentieren.

Ich hoffe sehr, dass ihre Stücke nicht nur bewundernd angeschaut, sondern auch gekauft werden. Dass mit der Bewunderung klappt nämlich schon ganz gut. Das wurde mir erst neulich wieder einmal von einer Kunsthandwerkerin bestätigt. Ja, viele Menschen haben ein Interesse an handgemachten Objekten, lassen sich verzaubern und finden es spannend, sich über ungewöhnliche Macharten und Techniken zu informieren.

Aber für die Macher*innen der feinen Dinge reicht es nicht aus, wenn das Publikum die Objekte schön findet. Davon allein können sie nicht leben. Daher drücke ich allen Kunsthandwerker*innen ganz fest die Daumen, dass die von ihnen gefertigten Unikate und Kleinserien bei den vielen Sommerevents neue Besitzer finden, Menschen, die das Kunsthandwerk schätzen und sich gern damit im eigenen Haushalt umgeben. Ich jedenfalls möchte auf meine lieb gewordenen Dinge im Alltag nicht verzichten. Ich wünsche allen eine wunderbare und erfolgreiche Sommersaison und freue mich auf viele Begegnungen und einen regen Austausch in den kommenden Wochen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Dr. Sabine Wilp
Präsidentin des Bundesverbandes Kunsthandwerk
im Juni 2026

Wenn Sie mich persönlich erreichen möchten, dann nutzen Sie dafür gern die Mailadresse sabinewilp@googlemail.com. Ich freue mich auf einen regen Austausch.

Aktuelles vom Vorstand und der Geschäftsstelle des Bundesverbandes Kunsthandwerk

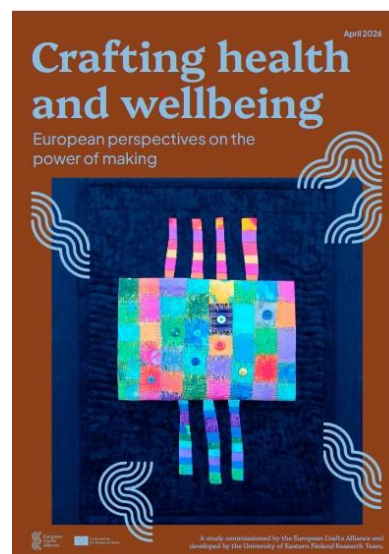
Mehr als nur Gestaltung: Die Kraft des Kunsthandwerks

Kunsthandwerk ist weit mehr als traditionelles Können: Es kann einen entscheidenden Beitrag zu Gesundheit, Wohlbefinden und gesellschaftlichem Zusammenhalt leisten. Das wurde auf der Jahreskonferenz der European Crafts Alliance (ECA) im April 2026 in Florenz eindrucksvoll deutlich. Grundlage ist eine aktuelle Studie der Universität Ostfinnland, die im Auftrag der ECA durchgeführt wurde.

Ihre Ergebnisse zeigen: Wer gestaltet, schafft nicht nur Dinge, sondern auch Ausgleich. Kunsthandwerkliche Tätigkeiten helfen, Stress abzubauen, fördern Konzentration und stärken das Gefühl von Sinn und Selbstwirksamkeit. Gleichzeitig bringen sie Menschen zusammen, wirken sozialer Isolation entgegen und eröffnen neue Perspektiven für Teilhabe – über alle Altersgruppen hinweg. Darüber hinaus verbindet Kunsthandwerk Tradition mit Zukunft: Es bewahrt kulturelles Erbe, stärkt regionale Wirtschaftskreisläufe und steht für einen bewussteren, nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen. Ob in Bildungsprojekten, sozialen Initiativen oder sogar im Gesundheitsbereich – Kunsthandwerk wird zunehmend als wirksame Ressource entdeckt.

Doch damit dieses Potenzial wirken kann, braucht es auch verlässliche Rahmenbedingungen für die Menschen, die es tragen: die Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker selbst.

Wer Interesse an der Studie hat, findet diese unter: https://europeancraftsalliance.org/wp-content/uploads/2026/04/ECA_Crafting-Health-and-Wellbeing_2026.pdf



Die Protagonisten der diesjährigen Konferenz des europäischen Netzwerktreffens in Florenz (links)

Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Kunsthandwerk 2026

Freuen Sie sich schon jetzt auf unsere nächste Mitgliederversammlung! Am **11. und 12. September 2026** führt uns unser Treffen in diesem Jahr in die schöne Hansestadt Lübeck. Auch wenn die Details aktuell noch in Vorbereitung sind, können sich unsere Mitglieder den Termin bereits im Kalender vormerken.

Mitgliederversammlungen sind immer eine gute Gelegenheit zum persönlichen Austausch, zum Wiedersehen und für neue Impulse – verbunden mit Werkstattbesuchen bei Kolleginnen und Kollegen. Weitere Informationen zum Programm und den Veranstaltungsorten folgen rechtzeitig. Wir freuen uns schon heute darauf, Sie in Lübeck begrüßen zu dürfen!



Mitglieder bei unserem Treffen im vergangenen Jahr in Bremen vor der Produzent*innen Galerie RAUM

Ehrenpreis Kunsthandwerk 2026 –

Auszeichnung des Bundesverbandes Kunsthandwerk für ein Lebenswerk

Wir gratulieren unserer diesjährigen Ehrenpreisträgerin Monika Schuchmann sehr herzlich!

In der Begründung der Nominierung aus dem Mitgliederkreis heißt es:

„Neben ihren ausdrucksvollen Arbeiten als Goldschmiedin hat sich Monika Schuchmann durch vielfältige Aktivitäten im Bundesverband Kunsthandwerk um das Kunsthandwerk verdient gemacht – insbesondere durch ihr Engagement bei Ausstellungsgestaltungen und -betreuungen.“

Dem ist unbedingt hinzuzufügen, dass Monika Schuchmann sich seit vielen Jahren mit großem persönlichem Einsatz auch ehrenamtlich engagiert: in der BK-Jury, der KSK-Jury sowie als Vorsitzende des Sozialfonds des Deutschen Kunsthandwerks und bei den Freunden und Förderern des Deutschen Kunsthandwerks. Ihr Wirken reicht damit weit über das eigene künstlerische Schaffen hinaus und stärkt nachhaltig die Strukturen und die Gemeinschaft des Kunsthandwerks. Der Ehrenpreis Kunsthandwerk würdigt nicht nur herausragende gestalterische und handwerkliche Leistungen, sondern insbesondere auch das kontinuierliche Engagement für das Kunsthandwerk, das Weitergeben von Wissen sowie den Einsatz für dessen Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit. All dies vereint Monika Schuchmann in besonderer Weise.

Wir freuen uns sehr, mit ihr eine Persönlichkeit auszuzeichnen, die das Kunsthandwerk über viele Jahre hinweg geprägt und bereichert hat – und gratulieren von Herzen zu dieser verdienten Ehrung!



Monika Schuchmann beim Aufbau der Ausstellung von deutschem Kunsthandwerk in Cheongju/Südkorea

KSK-Jurysitzung hat stattgefunden

Der Bundesverband Kunsthandwerk ist als anerkannter Fachkreis bei der Künstlersozialkasse (KSK) gelistet und kann seinen Mitgliedern bei Erfüllung der KSK-Kriterien den Künstlerstatus bestätigen. Mit ihrer fachkundigen Expertise unterstützt unsere KSK-Jury die Anerkennung der Künstlereigenschaft und begleitet so das Verfahren bei der Künstlersozialkasse.

Am 1. Juni hat sich unsere KSK-Jury wieder digital getroffen und über die vorliegenden Anträge beraten und entschieden, allen fünf Bewerber*innen die Künstlereigenschaft im Sinne der KSK zu bestätigen. Wir freuen uns immer sehr, wenn wir dazu beitragen können, Mitgliedern den Weg in die Künstlersozialkasse zu ebnen und drücken den fünf Kandidat*innen nun die Daumen für eine Aufnahme.

Neuwahl der Jury des Bundesverbandes Kunsthandwerk 2026

In diesem Jahr findet turnusgemäß die Neuwahl der Jury des Bundesverbandes Kunsthandwerk statt. Die Wahl wird online sowie per Briefwahl durchgeführt. Insgesamt sind sieben Jurymitglieder zu wählen. Die Jury entscheidet über die Aufnahme neuer Mitglieder in den Verband sowie über die Teilnahme an Veranstaltungen des Bundesverbandes. Gesucht werden engagierte Kolleginnen und Kollegen, die das Verbandsgeschehen aktiv mitgestalten möchten.

Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten melden sich bitte bis zum **27. Juni 2026** in der Geschäftsstelle unter 069 740231 oder per E-Mail an info@bundesverband-kunsthandwerk.de. Dort erhalten Sie weitere Informationen zum Ablauf und zu den Aufgaben der Jury. Mehrere Mitglieder der amtierenden Jury haben bereits ihre Bereitschaft zur erneuten Kandidatur erklärt.

Neue Mitglieder in unserem Netzwerk!

Wir freuen uns sehr über jede*n, die bzw. der unserer Gemeinschaft beiträgt und die oder den wir an dieser Stelle ganz herzlich begrüßen dürfen:

Kyla McCallum, Papierkünstlerin aus München bzw. London, www.foldability.co.uk

Masoumeh Shariatnaseri, Modedesignerin aus Hamburg, <https://www.chasho.de/en/>



Papierskulptur von Kyla McCallum (links), Mode von Masoumeh Shariatnaseri (rechts)

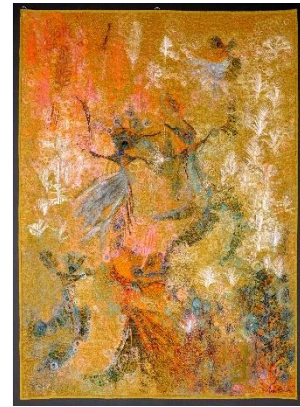


Lotte Hofmann-Gedächtnispreis für Textilkunst 2026

Die Jury hat Ende April getagt und aus insgesamt 54 Bewerbungen eine*n Preisträger*in sowie zwei Förderpreisträger*innen ausgewählt. Die Namen der Ausgezeichneten werden im Rahmen der Ausstellungseröffnung am **18. Oktober 2026** in der Textilsammlung Max Berk in Heidelberg bekannt gegeben. Insgesamt nominierte die Jury 23 Textilkünstler*innen, deren Arbeiten in der Ausstellung präsentiert werden. Die hochkarätig besetzte Jury diskutierte intensiv und kam schließlich zu einem einstimmigen Ergebnis, das die Vielfalt, Qualität und zeitgenössische Relevanz der aktuellen Textilkunst eindrucksvoll widerspiegelt.

Der Lotte Hofmann-Gedächtnispreis wird seit 1984 vergeben und zählt zu den wichtigen Auszeichnungen für Textilkunst in Deutschland. Ziel des Preises ist es, herausragende Positionen der Textilkunst sichtbar zu machen und nachhaltig zu fördern. Benannt ist der Preis nach der Textilkünstlerin Lotte Hofmann, die zeitlebens mit unterschiedlichsten textilen Techniken experimentierte und neue gestalterische Wege suchte. 2026 wird der Preis zum 11. Mal vergeben. Der Hauptpreis ist mit 3.000 Euro dotiert. Zusätzlich werden zwei Förderpreise in Höhe von jeweils 500 Euro vergeben.

Ausrichterin des Wettbewerbs ist die Lotte Hofmann-Gedächtnisstiftung mit Sitz beim Bundesverband Kunsthandwerk in Frankfurt am Main. Wir bedanken uns herzlich bei den Jurorinnen Nanna Aspholm-Flik, Prof. Bettina Göttke Krogmann, Schnuppe von Gwinner, Ulrike Isensee, Babette Küster, Dr. Kristine Scherer und Dr. Sabine Wilp für die engagierte und konstruktive Jurysitzung.



Arbeiten von Lotte Hofmann, die vom September 2025 bis Januar 2026 in der Textilsammlung Max Berk in Heidelberg in einer Retrospektive-Ausstellung gezeigt wurden.

Aktuelles von unseren Mitgliedern

Zwei BK-Mitglieder mit Danner-Preis 2026 ausgezeichnet – wir gratulieren herzlich!

Die Danner-Stiftung hat 2026 wieder einen landesweiten Wettbewerb für das Kunsthandwerk in Bayern durchgeführt. Mit dem alle drei Jahre stattfindenden Wettbewerb will die Danner-Stiftung neue gestalterische Ideen und Entwicklungen im Kunsthandwerk fördern. Dabei wird auf die künstlerische Qualität der Arbeiten besonderer Wert gelegt. Schirmherr ist der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, MdL.

Der Hauptpreis ging in diesem Jahr an die Keramikerin Ute Kathrin Beck, www.utebeck.eu, einer der vier Ehrenpreise wurde an die Goldschmiedin Sabine Steinhäusler, forum-ak/mitglieder/sabinesteinhaeusler.html, verliehen.



Keramik von Ute Kathrin Beck (links), Wolkenbrosche von Sabine Steinhäusler (rechts)

Elisabeth Müller-Quade erhält den Hanauer Schmuckpreis 2026

Die Karlsruher Goldschmiedemeisterin überzeugte die Jury mit drei Werkgruppen. Ihre Arbeiten werden 2026 im Deutschen Goldschmiedehaus gezeigt. Wir gratulieren sehr herzlich!

Im Neustädter Rathaus am Hanauer Marktplatz präsentierten am letzten Märzwochenende 17 Schmuckgestalter*innen beim 13. Schmuckmarkt „Glanzstücke“ ihre Arbeiten.

Mehr Informationen zu Elisabeth Müller-Quade und ihren außergewöhnlichen Schmuckarbeiten erhaltet ihr unter: www.mueller-quade.de



Foto links: Broschen aus der Serie "Hochsitze"

Foto rechts: Elisabeth Müller-Quade (links) bei den „Glanzstücken“, © Pauly, Andrea

Aktuelle Information

Widerrufsbutton wird Pflicht ab Juni 2026

Unternehmen, die online Waren verkaufen oder Dienstleistungen bzw. Termine anbieten, müssen ab dem 19. Juni 2026 einen gut sichtbaren Widerrufsbutton auf ihrer Website bereitstellen. Die Regelung gilt branchen- und größenunabhängig für alle Online-Verträge mit Verbrauchern.

Ausnahmen gelten unter anderem für individuell angefertigte oder schnell verderbliche Waren sowie bestimmte Dienstleistungen, etwa dringende Reparaturen oder Freizeitangebote. Ziel der neuen EU-Vorgaben ist es, den Vertragswiderruf genauso einfach zu machen wie den Online-Kauf selbst.

Wir haben im internen Bereich unserer Website eine Sammlung diverser Informationen zu unterschiedlichen Themen für unsere Mitglieder eingestellt. Dort finden Sie u.a. auch ein Informationsblatt zu diesem Thema. Die Zugangsdaten für diesen Mitgliederbereich können bei uns angefragt werden unter: info@bundesverband-kunsth Handwerk.de.

EU-weiter Schutz erstmals auch für handwerkliche Herkunftsbezeichnungen

Die EU hat erstmals eine geografische Angabe für ein handwerkliches Erzeugnis geschützt: Die französische „Porcelaine de Limoges“ ist das erste handwerkliche und gewerbliche Produkt mit EU-weitem Schutzstatus im Rahmen des neuen CIGI-Systems (Geographical Indications for Craft and Industrial Products). Damit wird die Bezeichnung europaweit vor Missbrauch, Nachahmung und irreführender Verwendung geschützt. Die Registrierung gilt als wichtiger Meilenstein für den Schutz des europäischen handwerklichen und industriellen Kulturerbes.

Das neue Schutzsystem orientiert sich an bereits bestehenden geografischen Angaben für landwirtschaftliche Produkte wie Wein oder Käse und schafft erstmals einen einheitlichen EU-Rahmen für handwerkliche und gewerbliche Erzeugnisse. Seit dem Start des Registrierungsverfahrens im Dezember 2025 wurden bereits 74 Anträge eingereicht. Besonders aktiv sind dabei mehrere EU-Mitgliedstaaten, darunter Frankreich, Portugal und Tschechien. Die eingereichten Anträge zeigen die große Vielfalt europäischer Handwerkskunst – von Keramik und Stickerei bis hin zu Textilien und Besteck. Geschützt werden können Produkte, deren Eigenschaften oder Ruf eng mit ihrer geografischen Herkunft verbunden sind.

Der CIGI-Schutz stärkt die Authentizität und Qualität solcher Erzeugnisse, unterstützt traditionelle Handwerkskunst und kann zugleich wirtschaftliche Vorteile für die Herkunftsregionen bringen, etwa durch bessere Marktpositionierung, höhere Exportchancen und zusätzliche touristische Impulse. Unter den folgenden Links gibt es weitere Informationen zu diesem Thema:

<https://www.youtube.com/watch?v=zUn4G9ZzSbo>

https://www.youtube.com/watch?v=5tC-3BtSU_E

<https://www.youtube.com/watch?v=3GW0U2hskXw>

Kleinunternehmerregelung: Wichtige Umsatzgrenzen im Blick behalten

Die Kleinunternehmerregelung kann von selbstständigen Handwerkern genutzt werden, wenn der Umsatz im Vorjahr nicht mehr als 25.000 Euro betragen hat und der Umsatz im laufenden Jahr voraussichtlich unter 100.000 Euro bleibt. In diesem Fall wird keine Umsatzsteuer auf den Rechnungen ausgewiesen. Solange die Voraussetzungen für die Kleinunternehmerregelung erfüllt sind und der Kleinunternehmer deshalb in seinen Rechnungen keine Umsatzsteuer ausweist, kann er aus Eingangsrechnungen anderer Unternehmer beim Finanzamt allerdings auch keinen Vorsteuerabzug geltend machen.

Wichtig: Sobald der Umsatz im laufenden Jahr die Grenze von 100.000 Euro überschreitet, endet die Anwendung der Kleinunternehmerregelung unmittelbar. Ab dem Umsatz, mit dem die Grenze überschritten wird, ist Umsatzsteuer zu berechnen und auszuweisen. Der Betrieb wechselt damit automatisch in die umsatzsteuerliche Regelbesteuerung.

Anzeige

Onlineshop mit über 17.000 Artikeln	FISCHER GOLDSCHMIEDEBEDARF.DE	seit 1896 Jetzt anmelden unter goldschmiedebedarf.de
Goldschmiedebedarf · Furnituren · Steine · Perlen		
KARL FISCHER GmbH		
Berliner Str. 18 · 75172 Pforzheim		
Tel. 07231/31031 · Fax 310300 · info@fischer-pforzheim.de		
<i>Bitte fordern Sie unseren kostenfreien Katalog an!</i>		

Allgemeines zum Newsletter des Bundesverbandes Kunsthandwerk:

Der Newsletter ist ein kostenloser Mitgliederservice des Bundesverbandes Kunsthandwerk e.V. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten, teilen Sie uns kurz Ihre E-Mail-Adresse mit. Möchten Sie den Newsletter abbestellen, senden Sie eine kurze Nachricht an info@bundesverband-kunsthandwerk.de

Impressum

**Bundesverband Kunsthandwerk
Berufsverband Handwerk Kunst Design e.V.**

Windmühlstraße 3, 60329 Frankfurt am Main

E-Mail: info@bundesverband-kunsthandwerk.de

Redaktion, Satz und Layout: Marianne Kassamba

Fon 069-740231, Fax 069-740233

Internet: <http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>

Steuer-Nr. 014 224 00339, Amtsgericht Frankfurt am Main VR 7508

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Qualität der Veranstaltungen kann keine Garantie übernommen werden. Der Bundesverband Kunsthandwerk e.V. ist nicht verantwortlich für die Inhalte der Websites, auf die durch Hyperlinks verwiesen wird.

©2026

<http://www.bundesverband-kunsthandwerk.de/>